

Danke

*Der Berg bedarf nicht des Berges,
aber der Mensch des Menschen.*

— Baskisches Sprichwort

Ein derartiges Buch ist immer das Ergebnis einer langjährigen Entwicklung. Insofern ist es natürlich schwierig, all die Personen aufzuzählen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Buch entstanden ist. Ich möchte mich deshalb vorab schon bei all denjenigen entschuldigen, die ich versehentlich hier nicht persönlich nenne. Nichtsdestotrotz ist es mir wichtig, einigen Personen explizit zu danken.

Als Erster sei Frank Westphal genannt, der die Idee hatte, dass wir uns zum Schreiben auf eine einsame Insel zurückziehen sollten (er schrieb an seinem Buch über testgetriebene Entwicklung). Meine Schwester Eva Eckstein gab uns als Bibliothekarin den Tipp, es mit Hiddensee, der Poeten-Insel, zu versuchen, auf der schon andere Schriftsteller (Gerhard Hauptmann, Günter Grass, Carl Zuckmayer, ...) ihre großartigen Werke geschrieben hatten. So saßen Frank und ich zweimal auf Hiddensee und warteten darauf, dass es uns erginge wie dem Protagonisten aus Günter Grass' Werk *Ein weites Feld*:

*»Kaum auf Hiddensee angekommen, verspürte er ... unwiderstehliche
Schreiblaune.«*

Es funktionierte tatsächlich! Nachdem so das meiste geschrieben war, brauchte es jedoch viele weitere Menschen, die dazu beitrugen, daraus ein Buch zu machen.

Als Nächstes möchte ich deshalb meiner Familie danken, allen voran meinem Partner Nicolai Josuttis, der mit seiner moralischen Unterstützung und den unzähligen Diskussionen letztendlich maßgeblich mit dafür gesorgt hat, dass das Buch in der jetzigen Form vorliegt. Meine Cousins Katja Gloggeniesser und Stefanie Klemme geben dem Buch durch die Illustrationen eine ganz wunderbare persönliche Note. Meine Mutter Gerda Beckmännig half dem Buch als ehemalige Deutschlehrerin sprachlich auf die Sprünge. Letztendlich – fast zur Familie gehörend – danke ich meiner langjährigen Mitbewohnerin Monika Bobzien für die endlosen Diskussionen auf unserem Balkon. Sie hat mich immer wieder dazu angehalten, über den Tellerrand zu schauen.

Ein weiterer Dank geht an die Autoren der Expertenboxen, die durch ihre persönlichen Erfahrungen das Buch bereichert haben: Alistair Cockburn, David Hussman, Diana Larsen, Dierk König, Joshua Kerievsky, Nicolai Josuttis und Stefan Roock sowie den Reviewern, die mit ihren kleinen Anmerkungen und auch

umfangreichen Kommentaren halfen, das Buch zu formen: Daniel Schweizer, Dave Thomas von den Pragmatic Programmer, Dierk König, Eberhard Wolff, Frank Maurer (der nicht davor zurückschreckte, bereits eine Vorabversion als Unterrichtsmaterial an der Universität von Calgary einzusetzen), James Noble, Jon Kern, Ken Schwaber, Martin Müller-Rohde, Mike Cohn, Robert Wenner, Stefan Rook, Ursula Zimpfer und Vanita Shroff. Jens Coldewey trug durch ein wunderbares Geburtstagsgeschenk maßgeblich dazu bei, dass ich die passenden Sprichwörter und Zitate für die einzelnen Kapitel gefunden habe.

Und nicht zuletzt geht mein ganz besonderer Dank an das Team von dpunkt: Besonders hervorheben möchte ich Christa Preisendanz, die sich nicht davon abhalten ließ, von Anfang an an das Projekt zu glauben.

Schlussendlich möchte ich allen danken, die mich auf meinem Weg in verschiedenen Projekten, auf Konferenzen, Schulungen und Workshops begleitet haben und mit denen ich gemeinsam lernen durfte.

München, Dezember 2003

Jutta Eckstein